

Die optimale Planung Ihrer Betriebsübergabe aus Übernehmersicht



Der optimale Übernahmeprozess eines Handwerksbetriebs gliedert sich in drei Abschnitte:

1. SENSIBILISIERUNG

In der Phase der Sensibilisierung beginnt sich der potenzielle Nachfolger mit Fragen der Existenzgründung und damit einer möglichen Betriebsübernahme das erste Mal auseinander zu setzen. In dieser Phase sollten:

- Ziele der Betriebsübernahme geklärt werden
- Art der Übergabe festgelegt werden
- noch fehlende oder nicht ausreichende fachliche, kaufmännische oder persönliche Qualifikationen erworben werden
- mit der Suche nach einem zur Übernahme bereiten Handwerksbetrieb begonnen werden

2. VORBEREITUNG + UMSETZUNG

In der Vorbereitungs- und Umsetzungsphase erfolgt die Ausgestaltung der geplanten Betriebsübernahme.

Folgende Themenschwerpunkte sollten in dieser Phase betrachtet werden:

- wirtschaftliche Bewertung des Handwerksbetriebs
- rechtliche Form der Betriebsübernahme
- konkrete Ausgestaltung der Betriebsübernahme
- Erstellung eines aussagekräftigen Geschäftsplans
- Finanzierung der Betriebsübernahme
- Rechtliche Bestimmungen der Betriebsübernahme

3. STABILISIERUNG

In der letzten Phase der Betriebsübernahme, der Stabilisierungsphase, geht die betriebliche Entscheidungsgewalt mit Zeitpunkt der Übergabe oder nach einer Einarbeitung durch den Altinhaber auf den Nachfolger über. Der Handwerksbetrieb ist nun „sein“ Betrieb.

Drei Themenfelder sollten hier besprochen werden:

- ständige Kontrolle und Anpassung des Geschäftsplans im Rahmen einer „strategischen Unternehmensplanung“
- Einstellung neuer Mitarbeiter zur Sicherung des betrieblichen Wachstumspotenzials
- berufliche und private Risikovorsorge